

I N H A L T

Einleitung	9
A. BEDINGUNGEN DER POETISCHEN MÖGLICHKEIT	
I) Historie und Geschichte: "Seinesgleichen geschieht oder warum erfindet man nicht Geschichte?" 16	
a) Frage nach dem "Wo" - zu Musils Geschichtsdenken	16
b) Rekonstruktion oder Konstruktion?	26
c) Der Dichter als Forscher: Schreiben als Entdecken	32
d) Modellieren von Geschichte	34
e) Hervorbringung und Erinnerung	39
f) Sprache als Geschichte	42
II) "Wiederholung": literarischer "Grundsatz" 46	
a) Wiederholung und Einmaligkeit	46
b) "Zitatenteich"	51
III) Sprechen als Vorgang 59	
a) Sprache als Material?	59
b) Potenzierung	61
c) "Versagen der Worte"	65
d) Sprache: Das "Midasgold"	68
e) "Gesetz des Reizes"	71
f) "Weg der kleinsten Schritte"	74

B. THEMATIK UND THEMATISIERUNG

I)	Literarische Transponierung	80
a)	Wirklichkeit und Literatur	80
b)	Das Faktische als "Vorwand"	83
II)	<i>Das Fliegenpapier</i> – der "kürzeste Weg"	90
a)	Kürze und Intensität	90
b)	Beobachtung : Wie-Vergleich : Metapher	93
c)	"Seinesgleichen geschieht"	99
d)	Zeit und "erzählerische Ordnung"	102
e)	"Prinzip der motivierten Schritte"	107
f)	"Abbildungen"	112
g)	Übergänge	117
III)	<i>Isis und Osiris</i> – Vereinigung als poetische Anstrengung	121
a)	Mythos als "Umkehr"?	122
b)	Variation oder Konzeption?	123
c)	Bewegung der Sprachfiguren	126
d)	"diese Unlogik"	128
e)	Konstellationen	131
f)	Rückführung der Worte zur Freiheit	135
g)	Vereinigung im Sprachspiel	138
h)	Vereinigung als Bewegung	142
i)	Poetischer Versuch und geschichtlicher Ort	146

C. "GENAUIGKEIT UND SEELE"

I)	<i>Tonka</i> - Die Verwirrungen des "Einfachen"	152
a)	Die Umkehr des Einfachen	153
b)	Wissen und Schweigen	154
c)	Sprechen und Schweigen	155
d)	"phantastische Genauigkeit"	159
e)	Ruf und Gegenruf	163
II)	Literaturwissenschaft - Literaturkritik	165
a)	"Dichterschicksal"	165
b)	Literatur als der "andere Zustand"	168
c)	Wissen und Denken	171
d)	"zwei Einfachheiten"	176
e)	Der Weg der Literaturkritik	179

Literaturverzeichnis